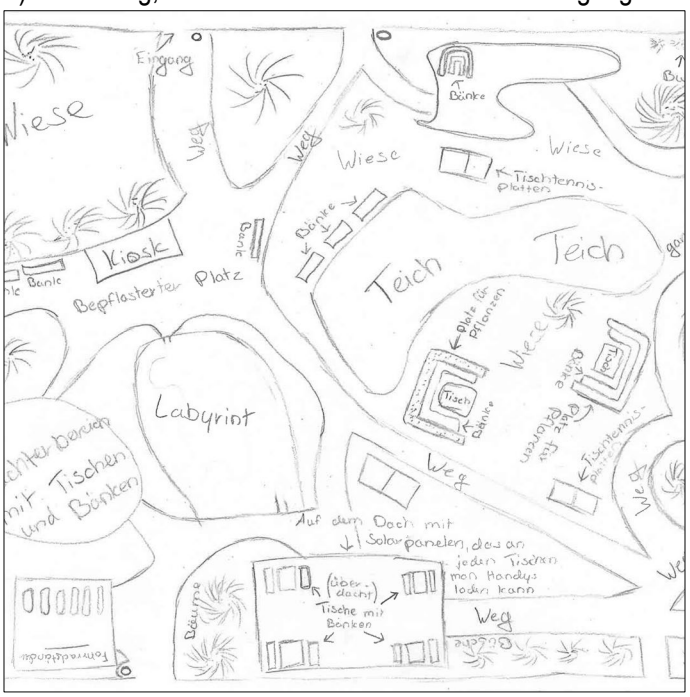
Nachhaltige Erneuerung Prenzlauer Berg
Spiel- und Freizeitfläche Werneuchener Wiese, Kniprodestraße

Dokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligungen

a) Montag, 10. März 2025 - öffentliche Beteiligungsveranstaltung

b) Dienstag, 18. März 2025 – Schüler*innenbeteiligung



Nachhaltige Erneuerung Prenzlauer Berg

Spiel- und Freizeitfläche Werneuchener Wiese, Kniprodestraße

Dokumentation der Öffentlichkeitsbeteiligungen 2025

Organisation und Durchführung

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG, Gebietsbeauftragte
für das Fördergebiet Nachhaltige Erneuerung Prenzlauer Berg
Sebastian Holtkamp
Thomas Wenzl
Bruno Welzer

belvedere. Landschaftsarchitekten
Brigitte Gehrke
Susanne Zimmermann
Réka Osgyáni

und Bezirksamt Pankow (Auftraggeber)
Constanze Döring, Straßen und Grünflächenamt
Joost van Well, Fachbereich Stadterneuerung

Dokumentation

Thomas Wenzl
Bruno Welzer

Abbildung/Fotos

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG -
Titelfotos: Thementafeln (oben), Schüler*innenskizze (unten)

Stand

31. März 2025

Die Planergemeinschaft ist zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015.

Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung,
Bauen und Wohnen

Bezirksamt
Pankow

BERLIN

Spiel- und Freizeitfläche Werneuchener Wiese - Was ist der Plan und warum wird beteiligt?

Wo wird geplant?

Die Werneuchener Wiese zwischen Danziger Straße, Margarete-Sommer-Straße, Virchowstraße und Kniprodestraße wurde jahrzehntelang kaum genutzt und war wenig gestaltet. Seit 2021 entstanden jedoch ein grüner Gedenkort für die Gartenarchitekten Lenné und Meyer, ein temporärer Schulstandort und zwei Erschließungswege. Aktuell wird an der Kniprodestraße mit Fördermitteln ein neuer Geh- und Radweg sowie an der Margarete-Sommer-Straße ein Gehweg mit Mulden zur dezentralen Regenwasserbewirtschaftung gebaut.

Was wird geplant?

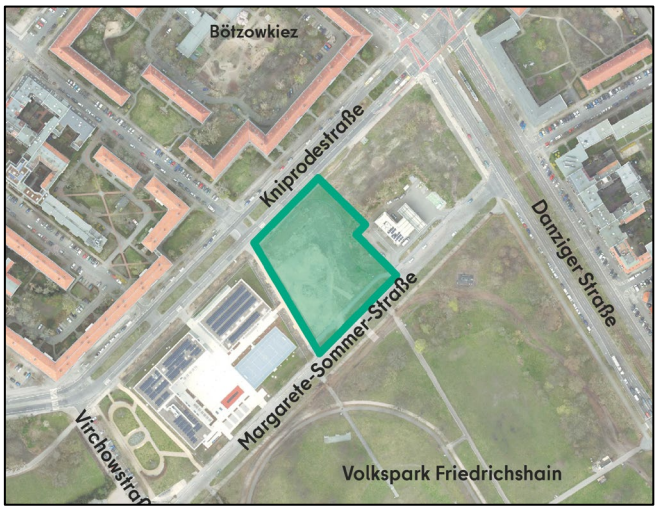
Für die mittlere Teilfläche (Höhe Pasteurstr.) sind im Jahr 2025 die Planungen für den Neubau einer 5.200 m² großen Grün- sowie Spiel- und Freizeitfläche gestartet. Finanziert durch das Städtebauförderprogramm Nachhaltige Erneuerung soll die derzeit brachliegende Fläche ökologisch aufgewertet (Wiesenflächen, klimaresiliente Neupflanzungen) und als multifunktional nutzbare Freizeitfläche neugestaltet werden. Auf rund 3.000 m² sind innovative Sport- und Spielangebote vorgesehen, auch um das Spielplatzdefizit im Planungsraum Bötzowstraße auszugleichen bzw. zu verringern. Insbesondere für die Altersgruppe ab 12 Jahre sollen adäquate Angebote für einen (Jugend-)Treffpunkt sowie generationsübergreifende Sportmöglichkeiten entstehen.

Ökologische Nachhaltigkeit

Neben einer zeitgemäßen Ausstattung der neuen Spiel- und Freizeitfläche ist zudem eine ökologisch wertvolle und nachhaltige Gestaltung wichtig, die auch einen Beitrag zu Klimaschutz und Klimaanpassung in der Stadt erbringt.

Partizipation

Um die neue Spiel- und Freizeitfläche nachhaltig zu planen, werden bereits frühzeitig Beteiligungsverfahren durchgeführt, um herauszufinden, was aus Sicht der zukünftigen Nutzer*innen sowie der Nachbarschaft alles wichtig ist, um neben attraktiven Angeboten für die körperliche Fitness auch einen Ort zu schaffen, der das soziale Miteinander stärkt.



Lageplan, Kartengrundlage: Geoportal Berlin/Digitale True Orthophotos 2024, Lizenz: dl-de/by-2-0

Öffentlichkeitsbeteiligungen

Die zukünftigen Nutzer*innen und Nachbar*innen der geplanten Grün- sowie Spiel- und Freizeitfläche haben als Expert*innen ihres eigenen Lebensumfeldes die Möglichkeit sich in die Planung mit Wünschen, Hinweisen und Anregungen, aber auch mit Bedenken einzubringen. Die Beteiligungsergebnisse werden in der Planung gewissenhaft abgewogen, und anschließend begründet, was berücksichtigt bzw. nicht berücksichtigt werden konnte.

a) 1. Stufe der Öffentlichkeitsbeteiligung

Um über das Vorhaben zu informieren und in Kontakt mit der Öffentlichkeit zu kommen, wurde am 10. März 2025 zur ersten Stufe einer öffentlichen Informations- und Beteiligungsveranstaltung eingeladen.

b) Schüler*innenbeteiligung

Um speziell auch die Interessen von Kindern und Jugendlichen in Erfahrung zu bringen, wurde ein eigener Termin am 18. März 2025 mit Schüler*innen des Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasiums angeboten, die derzeit in der Schuldrehscheibe auf der Werneuchener Wiese direkte Nachbar*innen der zukünftigen Spiel- und Freizeitfläche sind.

a) 2. Stufe der Öffentlichkeitsbeteiligung

Als zweite Stufe der Beteiligung werden am 20. Mai 2025 zwei Planungsvarianten durch den Bezirk Pankow und die Landschaftsarchitekten vorgestellt. Bei dieser Gelegenheit können die Entwürfe diskutiert werden und die Bürger*innen erhalten die Möglichkeit, ein Votum für ihren Favoriten abzugeben.

a) Öffentliche Informations- und Beteiligungsveranstaltung am 10. März 2025

Bekanntmachung und Teilnehmende

Über eine Pressemeldung des Bezirks, den Aushang von Einladungsplakaten in der Nachbarschaft sowie eine Bekanntmachung über die Beteiligungsplattform www.mein.berlin.de wurde zur Öffentlichkeitsbeteiligung eingeladen.

Rund 50 Teilnehmende kamen und beteiligten sich an der Ideenwerkstatt.

Die Bezirksstadträtin für Ordnung und Öffentlicher Raum, Manuela Anders-Granitzki sowie Sebastian Holtkamp als Gebietsbeauftragte für das Städtebaufördergebiet Nachhaltige Erneuerung begrüßten die Teilnehmenden und informierten über die zukünftige Entwicklung der Fläche (siehe: Was ist der Plan und warum wird beteiligt). Joost van Well vom Fachbereich Stadterneuerung bedankte sich für das große Interesse und insbesondere auch für das langjährige, große Engagement des Kiezvereins, der bereits zu zahlreichen Vorhaben die Interessen der Nachbarschaft einbringt. Auch die Landschaftsarchitektinnen um Brigitte Gehrke vom Büro belvedere freuten sich auf die Beiträge.

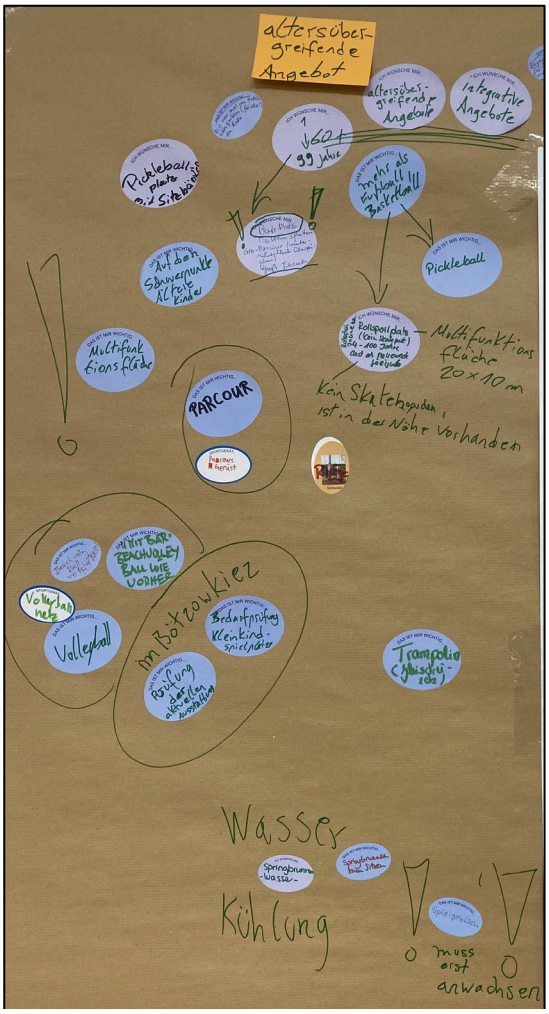
Einladungsplakat

Thementische „Grünfläche/Stadtnatur“ und „Ausstattung“

Um die Bürger*innen als Expert*innen vor Ort in die Planung einzubeziehen, wurde an den Thementischen "Grünfläche/Stadtnatur" und "Ausstattung" lebhaft erörtert, welche Bedürfnisse, welche Wünsche, Hinweise und Anregungen durch die zukünftigen Nutzer*innen und der Nachbarschaft für die Grün-, Spiel- und Freizeitfläche bestehen. Neben Vorschlägen zu Spiel- und Sportgeräten, zu Sitzgelegenheiten und vieles mehr an Ausstattung wurden auch Vorschläge zur Bepflanzung (als Schattenspender) und Wegeführung gemacht.

Die Ergebnisse der Nennungen werden zusammen mit der Schüler*innenbeteiligung tabellarisch dargestellt.

Ausschnitt aus der Thementafel Grünfläche/Stadtnatur



Ausschnitte aus der Thementafel Ausstattung

Diskussionen an einem Thementisch

b) Schüler*innenbeteiligung am Dienstag, den 18. März 2025

Kinder und Jugendbeteiligung

Möglicherweise haben Kinder und Jugendliche einen eigenen Blick und besondere Bedürfnisse für die Gestaltung der Grün-, Spiel- und Freizeitfläche. Unbefangen von Erwachsenen wurde deshalb mit Schüler*innen des benachbarten Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasiums in der Schuldrehscheibe eine eigene Beteiligung durchgeführt.

Die Beteiligung war ein Angebot für die Schüler*innen während der unterrichtsfreien Zeit im dortigen Schulclub. Hier wurden ebenfalls an einem Ideentisch die Bedürfnisse und Anregungen der teilnehmenden Schülerinnen gesammelt und aufgenommen.

Planskizzen im Kunstunterricht

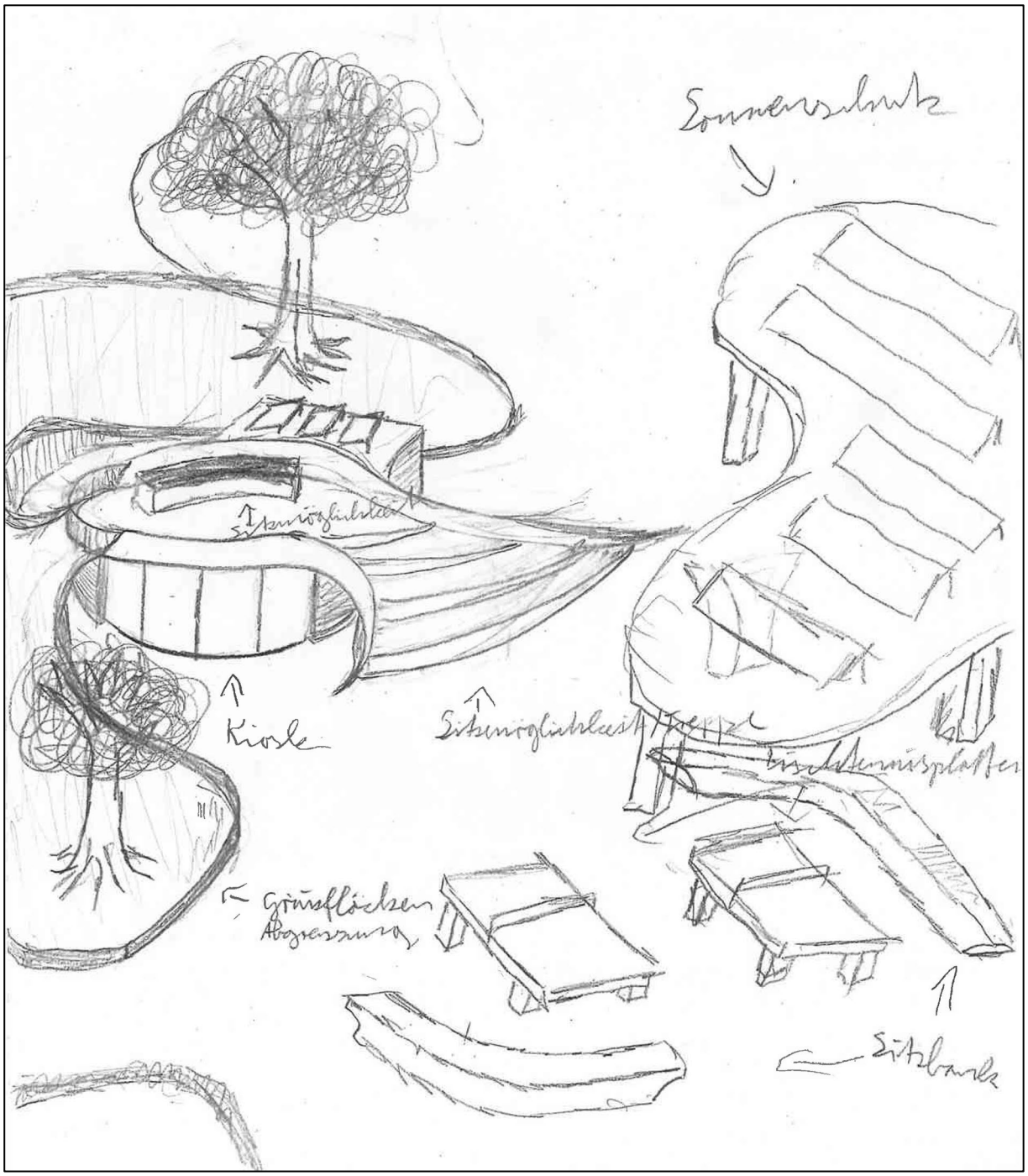
Zudem beschäftigten sich die Klassen 7c und 7g im Kunstunterricht mit der Gestaltung der Fläche und überreichten ihre Wünsche und Vorstellungen als Zeichnungen. Ein paar Zeichnungen werden hier gezeigt, aber von allen wurden die Wünsche in die Auswertung aufgenommen.

Schüler*innen am Ideentisch erzählen ihre Vorstellungen den Landschaftsarchitekten.

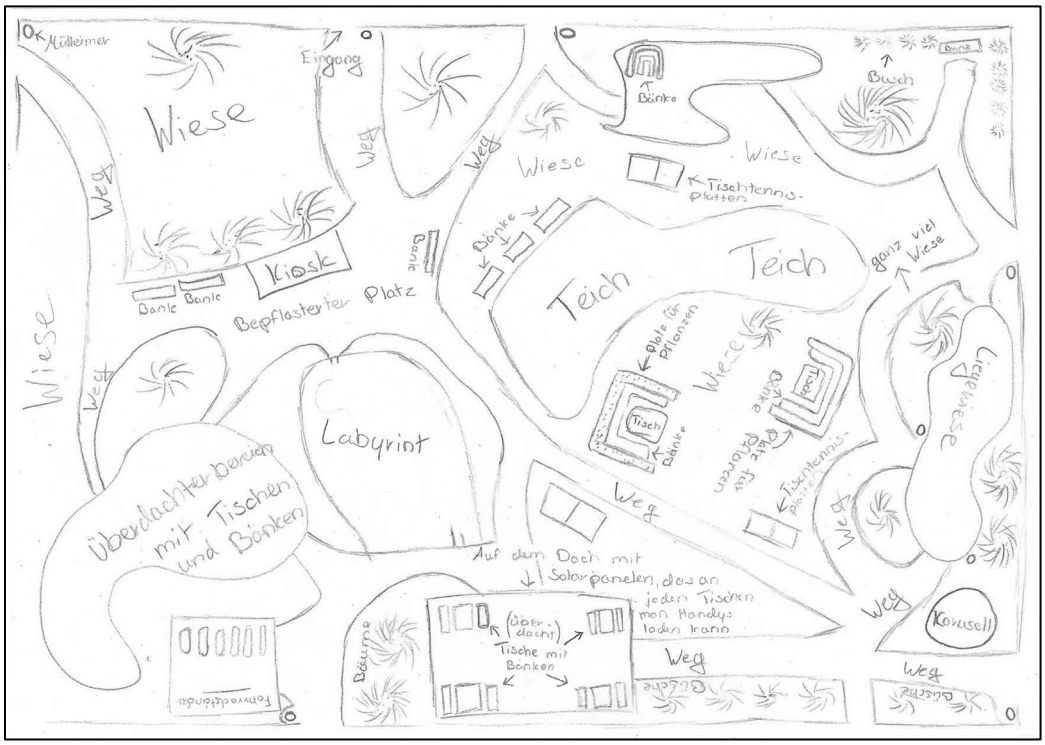
Die Ergebnisse der Schüler*innenbeteiligung zeigen, dass einige sich als Highlight auch eine Höhenmodelierung der Fläche wünschen. Sei es ein Podest, ein Amphitheater, aber zumindest eine Erhöhung zum Sitzen und Aufenthalt.

Das auf dem Schulhof der Schuldrehscheibe auf der Werneuchener Wiese ausreichender Sonnenschutz fehlt, spiegeln auch die Beteiligungsergebnisse wider. Vielfach werden Vorschläge für einen Sonnenschutz gemacht, die von einer Überdachung, über Tipis bis zu Sonnensegeln reichen.

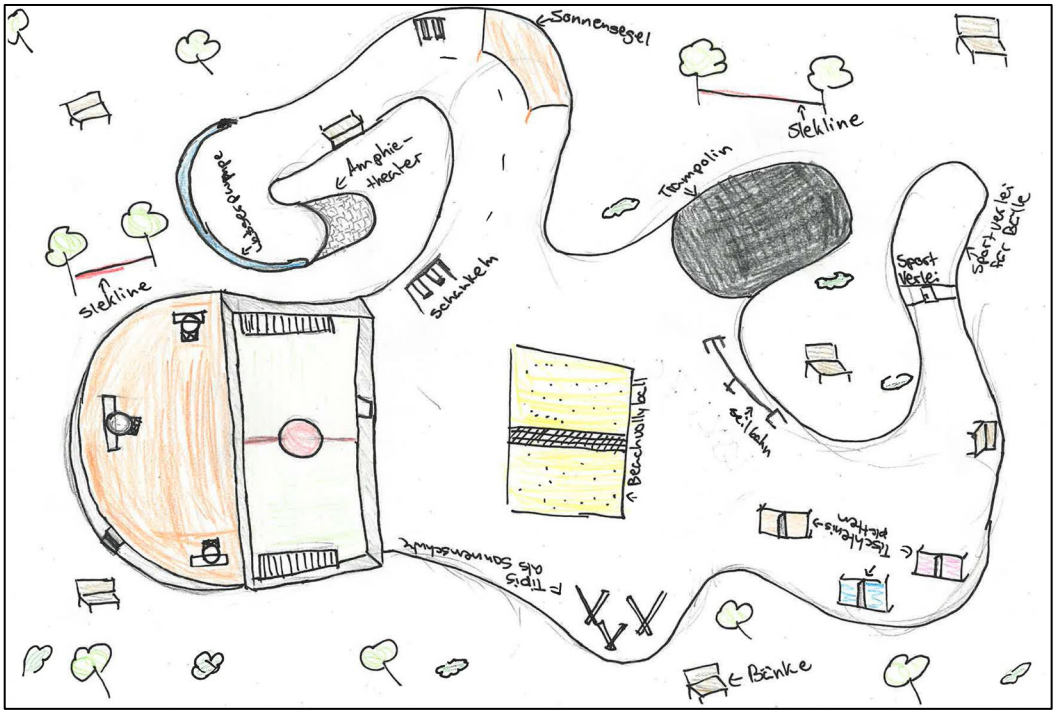
Die Ergebnisse der Nennungen werden zusammen mit der öffentlichen Beteiligungsveranstaltung tabellarisch dargestellt.



Vorschläge von Benjamin Bruno S. Unter anderem auch nur schriftlich auf der Rückseite vermerkt: Sitzbänke auch auf erhöhten Podesten und Treppen, überdachter Sonnenschutz, Sportangebote wie Tischtennis, Parcours mit Hangeln, Klimmzügen und Liegestützen, Trampolin, Skaterbahn, Trampolin und Basketball. Aber auch Grünbeete und ein Kiosk. Was auch nicht fehlen sollte, ist ein Wasserspender auf der Fläche.



Vorschläge von Lola L.: Wege und Plätze mit vielen unterschiedlichen Angeboten auf kleinen Teilflächen. Neben viel Wiesen- und Liegeflächen wünscht sie sich einen Teich und am Rand viele Pflanzflächen. Für den Aufenthalt sollen viele Sitzbänke, z.T. überdacht als Sonnen- und Regenschutz, z. T.l als Picknicktische bereitgestellt werden. Bei der Überdachung von Sitzplätzen wünscht sie sich Solarpanelen, damit unten die Handys geladen werden können. Neben einem kleinen Karussell hätte sie gerne Tischtennisplatten und ein Labyrinth. Ein Kiosk darf auch in ihren Bedürfnissen nicht fehlen.



Vorschläge von Loki: Neben einem großen Sportfeld und Beachvolleyball wünscht sie sich Schaukeln, ein großes Trampolin, eine Seilbahn und Tischtennisplatten und eine Slakline. Aber auch Sonnenschutz ist ihr wichtig: Neben Tipi-Zelten als Sonnenschutz soll auch ein Sonnensegel Schatten spenden. Zum Sitzen braucht es viele Bänke und auch ein kleines Amphitheater. Nicht fehlen darf ihrer Ansicht nach eine Wasserpumpe und eine Verleihstation für Bälle und Sportgeräte.

Empfehlungen über den Postweg

Mails und Briefe

Über die Kontaktdaten auf den Einladungsplakaten erreichten uns auch schriftliche Vorschläge und Hinweise, die ebenfalls in die tabellarische Auswertung eingeflossen sind.

Hinweise der Kinder- und Jugendbeauftragten Pankow

Berücksichtigung einer berlinweiten Umfrage zu Jugendorten

Die Kinder- und Jugendbeauftrage Pankow, Britta Kaufhold, empfiehlt eine berlinweite Umfrage durch die aufsuchende Jugendsozialarbeit von Gangway e.V. und Outreach Berlin in der Planung zu berücksichtigen. Die berlinweite Umfrage unter 1006 befragten junge Menschen im Alter zwischen 9 und 27 Jahren gibt Hinweise darauf, dass Jugendorte mehr als nur Spiel- und Sportflächen sind.

Mit der Neuanlage der Grün-, Spiel- und Freizeitfläche Werneuchener Wiese besteht die Möglichkeit, hier auch einen Aufenthaltsort für Jugendliche im öffentlichen Raum zu schaffen, der die Bedürfnisse der Jugend erfüllt. Orte, an denen sie sich mit Freund*innen treffen und in Ruhe miteinander abhängen können, ohne bei Nachbar*innen oder anderen Nutzenden des öffentlichen Raums anzuecken. Gerade in der wachsenden Stadt mit einer zunehmenden Konkurrenz um öffentliche Flächen, Parks und Plätze werden die Bedürfnisse der Jugendlichen oft übersehen. Highlights der Befragung sind der Wunsch nach Sitzmöglichkeiten, Überdachungen als Sonnen- und Regenschutz sowie Mülleimer, ein WC und eine Beleuchtung des Ortes. Ein "lärmunempfindlicher" Ort, bei dem sich niemand gestört fühlt, ist ebenso ein wichtiger Wunsch, wie eine gute Sicht in alle Richtungen. Eine gute Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr sei ebenso vorteilhaft.

Die Dokumentation der Befragung, die ebenfalls in der Planung berücksichtigt werden sollte, ist hier zu finden:

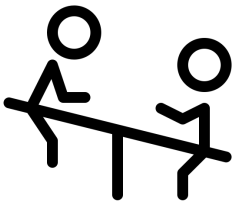
https://outreach.berlin/wp-content/uploads/sites/5/2024/03/Broschuere_Jugendorte.2023.pdf

Zusammenfassung der Vorschläge, Hinweise und Wünsche aus der a) Bürger*innenbeteiligung vom 10.3.2025 sowie der b) Schüler*innenbeteiligung vom 18.3.2025

Ergebnisse

Grundsätzlich wurde positiv aufgenommen, dass eine für alle zugängliche Grün-, Spiel- und Freizeitfläche auf der Werneuchener Wiese eingerichtet werden soll, da dies die Lebensqualität erhöht und auch das Wohngebiet aufwertet.

Thementafel: Spiel und Sport

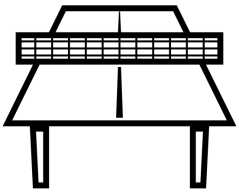


Created by Travis Avery
from Noun Project

Spielgeräte	Nennung	Anzahl Nennungen
	Spielplatz Angebote (Schaukeln 10x, Trampolin 5x, Seilbahn 3x, Tunnelrutsche 1x, Drehscheibe 2x, Karussell 2x, Wasserspielplatz 1x, Hüpfkissen, Sandberge 1x)	27x
	Klettermöglichkeiten (Kletterparcours 4x, Kletterwand, Klettern allg., Bouldern 5x, Klettergerüst 4x, Kletterspinne 1x,	14x
	Balanciergeräte (Gurtsteg 3x, Balancierhölzer 1x, Slackline 4x)	8x
	Gemeinschaftliche Spiele (großes Schachfeld, allg. Gesellschaftsspielmöglichkeiten 2x, Boule Platz 1x)	3x
	Labyrinth	2x
	Geh-Parcours	1x
	Minigolf	1x

Vielseitige und auch sportlich anspruchsvolle Spielgeräte

Bei den gewünschten Spielgeräten dominieren Wünsche, die generationenübergreifende Angebote bereithalten. Schaukeln, Trampoline, eine Seilbahn sowie verschiedene Arten von Klettermöglichkeiten werden zahlreich genannt. Nicht immer sind die Wünsche klar den Kategorien Spiel- oder Sportgeräten zuzuordnen, haben aber vielfach auch einen sportlichen Anspruch.



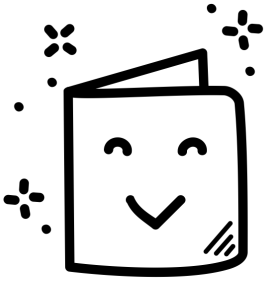
Created by Mate Horvath
from Noun Project

Sportgeräte	Nennung	Anzahl Nennungen
	Tischtennisplatten	20x
	Ballsport (Fußballplatz/Bolzplatz 2x Basketballplatz 6x, Beachvolleyball 5x, Pickleball 3x, allgemeine Sportfläche 3x)	19x
	(hochwertige) Calisthenics-Anlage (nahegelegene im Volkspark Friedrichshain viel zu klein und ausgelastet), möglichst mit Möglichkeit zur Anbringung bzw. Aufhängung von ein bis zwei Boxsäcken (1x)	7x
	Rollsportfläche 1x, Skaterbahn 3x	4x
	Parcoursanlage	3x

Multifunktionale Flächen für vielseitige Sportangebote

Für die Vielzahl an gewünschten Sportgeräten sind auf der begrenzten Fläche multifunktionale/multicodierte Flächen vorstellbar. Eine hochwertige Calisthenics-Anlage wäre ein großer Wunsch und unverzichtbar sind für die Teilnehmenden Tischtennisplatten.

Ich wünsche mir	Nennung	Anzahl Nennungen
	Altersübergreifende Angebote, auch für Kinder ab 8 Jahren und Senior*innen	3x
	Spielwiese (freie Flächen)	3x
	Interaktive Angebote	1x
	Wenig Geräte, dafür multifunktional	1x
	Sportgeräteverleih bzw. Self-Storage Möglichkeiten, Rent-a-box	3x
	Indoor-Jugendfreizeiteinrichtung mit Öffnungszeiten auch am Wochenende bis mind. 22 Uhr mit Billard, Dart, Tischtennis etc. und regelmäßigen Tanzveranstaltungen/Schülerdisco	1x



Created by P Thanga Vignesh from Noun Project

Neben den Spiel- und Sportgeräten werden auch freie Flächen, z.B. als Spielwiese für alle Altersgruppen genannt. Eine Möglichkeit, sich vor Ort Sportgeräte ausleihen zu können, bzw. eine Aufbewahrung von Bällen oder anderen Sportgeräten anzubieten, würde eine Sport- und Freizeitfläche deutlich attraktiver machen.

Spielwiese und Aufbewahrungsboxen

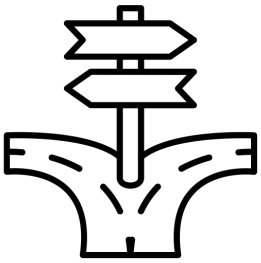
Das ist mir wichtig	Nennung	Anzahl Nennungen
	Vorherige Prüfung der aktuellen Ausstattung im Bötzowvierte1x, Bedarfsprüfung Kleinkinderspielplatz 1x	2x
	Schwerpunkt ältere Kinder, da im Umfeld gute Versorgung für kleine Kinder	2x
	Vielseitige Angebote ohne festes Motto (wie z. B. Feuerwehrspielplatz)	1x
	Barrierefreiheit	1x
	Verzicht auf Sportarten mit lauten sportarttypischen Geräuschen (Aufprall der Bälle, laute Zurufe, permanentes Stimmengewirr), da die Gebäudefront an der Kniprodestraße einen Echohall erzeugt und für die Bewohner*innen eine Belastung darstellt.	1x

Created by mieestore from Noun Project

Es wird auf eine Bedarfsprüfung hingewiesen, die aber bereits vorliegt. Kritisch wird auf mögliche Lärmentwicklung hingewiesen, die möglichst zu vermeiden ist.

Zu starke Lärmentwicklung soll vermieden werden

Thementafel: Grün und Stadtnatur - übergreifend auch Ausstattung



Created by Pascal Heß
from Noun Project

Vielseitige Wegeanbindungen

Wegebeziehungen und Sicherheit	Nennung	Anzahl Nennungen
	Allgemeine Wegeverbindungen in alle umliegenden Fußwege und Parkeingänge, Aufnahme des Schulwegs durch die Fläche, Erhaltung alter Wege (Trampelpfad an der Tanke)	5x
	Beleuchtung, auch von Sportgeräten	2x

Es besteht weitgehend der Wunsch, die Zugänglichkeit der Fläche sehr vielseitig anzulegen und alle angrenzenden Wegeverbindungen und Parkeingänge aufzugreifen.

Created by Stefan Mihaylov
from Noun Project

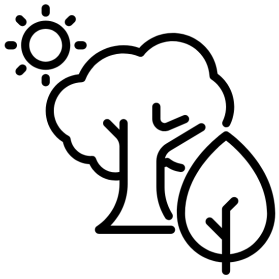
Cooler Jungendtreffpunkt mit Sitzmöglichkeiten

Verschattungselemente

Parkmöbel	Nennung	Anzahl Nennungen
	Bänke 10x, Sitzmöglichkeiten mit Tischen 6x, Liegemöglichkeiten 5x, Sitztreppen 4x, zugewandte Sitzgruppen 2x	27x
	Trinkbrunnen (barrierefrei), Brunnen	13x
	Sonnenschutz (Pavillon 2x, Tipis als Sonnenschutz 1x, Sonnensegel 1x Pergola 1x, Rank Gerüst 1x, Sonnenschutz allg., 1x, Beschattung des Pausenhofs der Drehscheibenschule 1x)	9x
	Mülleimer	6x
	Fahrradbügel	5x
	Springbrunnen	3x

Bei der Ausstattung der Grün-, Spiel- und Freizeitfläche werden Sitzmöglichkeiten verschiedenster Art genannt. Für coole Jugendtreffpunkte sind Überdachungen als Sonnen- und Regenschutz wichtige Ausstattungsmerkmale. Auch Wasser, besonders als Trinkbrunnen, wird für einen attraktiven und klimagerechten Aufenthalt gewünscht. Neben ausreichend Mülleimern für die Sauberkeit sollen auch Fahrradbügel zum Fahrradparken am Rand vorhanden sein. Häufig genannt wurden von Schüler*innen Verschattungselemente, da auf dem benachbarten Schulhof im Moment sehr stark unter der Sonneneinstrahlung gelitten wird.

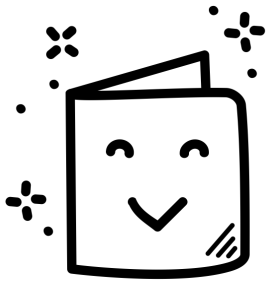
Grün und Natur	Nennung	Anzahl Nennungen
	Bäume: Erhalt vorhandener Bäume, große Bäume, auch als Schattenspender 15x, Baumreihe zur Kniprodestraße 4x, kleiner Baum 1x, Obstbäume 1x	22x
	Wiese 6x (Natur/Mischwiese 5x, Liegewiese 1x, Spielwiese 1x, Drachenwiese 1x, Bienenwiese 1x)	15x
	Hecke/Bepflanzung (blühende Hecke 2x, Hecke zur Straße 3x, hohe Hecke zur Tankstelle 1x)	11x
	Wasser (Teich 5x, Mini Fluss 1x)	5x
	Bepflanzung (Stauden-, Mischpflanzungen 3x, Kornblumen (bei Trockenheit gut)1x, Spielgebüsch 1x)	5x



Created by ida bagus mahendra putra from Noun Project

Neben zahlreichen Bäumen, auch für eine zukünftige Verschattung, werden auch Wiesen- und Liegeflächen für Spiel und Erholung gewünscht. Hecken werden mehrfach als Flächenabgrenzung vorgeschlagen. Blumenwiesen und Stauden-Mischpflanzungen sollen auch einen Mehrwert für den ökologischen Naturhaushalt bieten.

Ich wünsche mir	Nennung	Anzahl Nennungen
	Berücksichtigen der Zielgruppe (Begegnungsraum primär für Ältere 2x, altersübergreifende Angebote 2x, Mobilitätsgeräte für alle Altersklassen 2x, Angebote für 7–12-Jährige 2x, Angebote für 1–5-Jährige, 1x Schwerpunkt ältere Kinder 1x)	10x
	Bodenmodellierung 2x (Zeichnungen 4x), Amphitheater 1x, Bühne 1x, Baumhaus 1x	9x
	Kiosk 6x, Kaffee- und Foodtruck 1x	7x
	Multifunktionale Fläche 3x, freie Fläche ohne Nutzungszuweisung 2x	5x
	Toilette	3x
	Kleines Hundeauslaufgebiet	1x
	Flächenrückkauf der Tankstellen Fläche	1x



Created by P Thanga Vignesh from Noun Project

Neben dem Angebotsschwerpunkt für die Altersklasse ab 12 Jahren werden auch altersübergreifende Angebote gewünscht. Besonders bei der Schüler*innenbeteiligung wird häufig auch der Wunsch nach punktuellen Erhöhungen auf dem Gelände geäußert, als Plattform, Hügel oder Amphitheater.

Created by mieestore
from Noun Project

Das ist mir wichtig…	Nennung	Anzahl Nennungen
	Keine großen "Angriffsflächen" für Graffiti bieten 1x, Vandalismus sicher 1x	2x
	Keine Grillplätze, keine Disco 1x, "Grün" ohne Grill/-oder Partyangebot 1x	2x
	Margarete-Sommer-Straße zur Spielstraße	1x
	Keine Einzäunung der Fläche	1x
	Abgrenzung der Grünflachen/Hecken	1x

Weitere Nennungen sind der Wunsch nach robusten Ausstattungsgegenständen und möglichst kein Angebot an Grillmöglichkeiten.

Wie geht es weiter?

Die Wünsche, Hinweise und Anregungen werden ausgewertet und es wird geprüft, ob und wie sie sich in der Planung berücksichtigen lassen. Neben wirtschaftlichen Erwägungen (Kosten) wird dabei auch betrachtet, wie sich die Wünsche, Hinweise und Anregungen in die Rahmenbedingungen einfügen lassen und auch, ob eine zukünftige Instandhaltung gewährleistet werden kann.

Am 20. Mai 2025, 17 bis 18.30 Uhr, werden wieder in der Schuldrehscheibe, Mendelssohn-Bartholdy-Gymnasium, Varianten vorgestellt, die mit Ihnen diskutiert werden. Hier könnt Ihr/können Sie dann auch Ihren Favoriten wählen.

Für weitere Informationen stehen folgende Internetseiten zur Verfügung:

www.nachhaltige-erneuerung.berlin.de/prenzlauer-berg/werneuchener-wiese-spiel-und-freizeitflaeche (siehe QR-Code):

oder

www.mein.berlin.de, Spiel- und Freizeitfläche Werneuchener Wiese